

Brandenzer Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



erschint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet in der Stadt Brandenburg...

Anzeigen nehmen an: Bischofswerder: Franz Schulze, Briesen: P. Gonschowsky, Bromberg: Gries...

Die Expedition des Geselligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Jubiläum des Oberlandeskulturgerichts.

Durch Verordnung vom 22. November 1844 wurde bestimmt, daß an Stelle der damals zu den Entscheidungen...

Das Oberlandeskulturgericht und vormals das Revisionskollegium für Landeskulturfragen hat sich durch seine Rechtsprechung...

Zur Feier des Jubiläums fand am 11. Oktober im Sitzungssaal der Behörde (Unterwasserstraße 5) ein Festakt...

Die Entscheidung über das sozialdemokratische Agrarprogramm

ist in Breslau zu Ungunsten der Richtung Bebel ausgefallen. Der sozialdemokratische Parteitag hat mit überwiegender Mehrheit...

Mit der Annahme dieses Antrages hat sich, nach einem Bebel'schen Worte, die deutsche Sozialdemokratie selbst eine Ohrfeige gegeben.

In der Freitag-Mittagssitzung wurden auf den Antrag des Abg. Bebel folgende Beschlüsse gefaßt:

1) Der Parteitag empfiehlt denjenigen Arbeitern und Arbeiterorganisationen, die ohne Schädigung der Arbeiterinteressen...

Kontrolle aller hausindustriellen Betriebe zu beantragen. Heute, Sonnabend, wird der Parteitag geschlossen werden.

Von Interesse sind noch folgende Meldungen: Der Vertrauensmann der sozialdemokratischen Partei in Danzig...

Berlin, den 12. Oktober.

Die Einweihung der Kaiser Friedrich-Gedächtniskirche findet am Montag, 21. Oktober, statt.

Nachdem die Kaiserin Mitglied des Deutschen Kunstvereins geworden ist, ist nun auch der Kaiser dem Vereine als „Stifter“ beigetreten.

Das Ausscheiden des Ministers v. Bötticher aus dem Ministerium und seine Uebernahme des Oberpräsidiums in Kassel am 1. Juli soll nach den „Berl. Neuest Nachr.“ formell beschloffen gewesen...

Der Unterstaatssekretär des Innern, im Reichsamt, Dr. v. Rottenburg, hat Freitag den ihm bewilligten längeren Urlaub angetreten...

Der Direktor der Rationalgalerie, Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Wilhelm Jordan, hat aus Gesundheitsrücksichten sein Abschiedsgesuch eingereicht.

Gegenüber der Aeußerung des Grafen Mirbach, wonach er im Juni mit einem Aufsichtsratsmitglied der „Kreuzzeitung“ eine Unterredung gehabt...

Der Bremer Aktiengesellschaft „Weser“ ist vom Kaiserlichen Reichsmarineamt der Auftrag zum Bau des Kreuzers L ertbeilt.

Der Reichstags- und Landtagsabgeordnete, Landgerichtsrath Greiß, ist am Freitag in Köln gestorben.

Sechszig Millionen Mark sind im Finanzministerium vom preussischen Etat für 1896/97 abgestrichen, d. h., um soviel sind die Forderungen der verschiedenen Ministerien dort herabgesetzt worden...

Schade, daß nicht gleich dabei gesagt worden ist, bei welchen Posten diese gewaltigen „Ersparnisse“ gemacht sind. Schwer ist das allerdings nicht auszurechnen...

Der künftige Etat soll also wieder dem Lande die Mittel auch für solche Kulturaufgaben meliorativer Natur versagen, welche dringlich wünschenswert...

Herr Stöcker hatte behauptet, sein kurz nach dem 11. Juni 1880 geschriebener Brief — das Datum hat er nicht angegeben — an Kaiser Wilhelm I. habe „die Wirkung gethan, daß „Gräfin Lea“ (von Paul Lindau) von der Bühne des Schauspielhauses verschwand“.

Die besten Leistungen im Schießen unter der Schiffsartillerie hat auch beim diesjährigen Übungsschießen E. M. S. „Sachsen“ vom Manövergeschwader erzielt.

Wegen Beschimpfung der protestantischen Kirche durch einen Artikel in der in Berlin erscheinenden „Katholischen Volkszeitung“ ist der Redakteur dieses Blattes, Ritter, zu einer einwöchigen Gefängnis-Strafe verurteilt worden.

Die Einnahmen an Kanalabgaben und Schleppgebühren im Kaiser-Wilhelm-Kanal belaufen sich im ersten

vierteljahr nach der Eröffnung zusammen auf 233645 Mark. Davon entfallen auf den Juli 63181, den August 82282 und den September 88182 Mark.

Die Häufung patriotischer Gedenkfeste bespricht Gustav Freitag in einem Brief aus Sieleben vom 11. September 1883 sehr abfällig.

Wir ist das Herz schon lange schwer über diese unaufrichtigen Gedenkfeste, Reden, Loafte und einformigen Ceremonien, bei denen unsere Fürsten und unser Publikum verbummeln.

Vermißt wird seit einigen Tagen der Kaiserliche Bauinspektor im Auswärtigen Amte F. A. Schran. Herr Schran hat sich Anfang des Monats aus seiner Wohnung entfernt, ohne sein Reiseziel anzugeben.

Baden. Bei den Wahlmänner-Wahlen zum badischen Landtage wurden für die beiden Sozialdemokraten Drehbach und Geiß 256 Wahlmänner gewählt; die Wahl derselben ist gesichert...

Belgien. Im afrikanischen Kongostaaten sind die Lieutenants Shaw und Vollen in derselben Weise wie neulich Hauptmann Pelzer von schwarzen Soldaten in Zuluburg niedergemetzelt worden.

In der Herstaler Waffenfabrik waren zur Zeit Mausergewehre nach dem System 93 für die brasilianische Regierung hergestellt. Durch diese Bestellung wurde bereits ein Prozeß mit dem Berliner Fabrikhause Ludwig Löwe u. Co. veranlaßt...

In Frankreich ist der Sport des Spionensangs mit einem Mal wieder stark im Gange. Agenten der Sicherheitspolizei bereisen die Grenzdepartements, um heimliche Stationen für Militärbristenbauben auszuspiiren, welche eingerichtet sein sollen, um den Dienst „fremder Mächte stehenden Spionen als Korrespondenzmittel zu dienen“.

Der „Verräther“ Schwarz, wie der verhaftete Ex-Polizeikommissar von Beauvais und von Naccio schon genannt wird, ist gar kein geborener Elsäßer, sondern vielmehr ein Pariser Kind, 1852 in der Kaiserne des Carnes, als Sohn eines Soldaten geboren und dann als Soldatenkind erzogen worden.

Schwarz, der regelmäßigen Existenzmittel entblöht, soll unter einem ehrbaren Auftreten schon die verschiedensten Gewerbe betrieben haben, auch bezahlter Wahlagent in Paris und der Provinz gewesen sein.

In der Waffenfabrik von St. Etienne wurde ein Werksführer verhaftet, der sich eins der neuen Gewehre

Schulbücher

Sämmtliche in hiesigen Schulen eingeführten sind in dauerhaften soliden Einbänden vorrätig bei

[4589]

Arnold Kriedte,
Buch-, Kunst- und Papier-Handlung,
Tobackstraße Nr. 1 und Ede Grabenstraße.

Hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, heute Nachmittag 4 Uhr, nach langem schweren Krankenlager meinen innig geliebten Gatten, unseren guten Vater, den Hotelbesitzer
Gustav Büchner
im 82. Lebensjahre zu sich zu rufen.
Mit der Bitte um stille Theilnahme, zeigen dieses tiefbetrübt an.
Schwetzn, den 11. Oktober 1895.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 13. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus, statt. [4563]

Heute Mittag 12 Uhr entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Rentier
Adolph Möller
im 61. Lebensjahre. [4580]
Schönsee, den 11. Oktober 1895.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, den 14. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Erbbegräbniss in Pluskowitz statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Infolge eines Schlaganfalls und hinzugetretener Lungenentzündung verschied heute im Alter von 78 Jahren meine liebe Cousine
Wilhelmine Ehlert
was ich, zugleich im Namen aller Verwandten, tiefbetrübt anzeige.
Elbing, den 11. Oktober 1895.
Louise Obuch.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Oktober cr., Vorm. 11 Uhr auf dem alten Kirchhofe in Saalfeld statt.

Bertha Tix
Konrad Röhr
Bertolte
Topblüwindl. Sch. Grandenz.
Grunsteinlactate zu Fußboden-
Anstrich a Ffd. 80 Ft. E. Dessouneck

Tapeten-Fabrik
Leopold Spatzier
Königsberg i. Pr.
verkauft an Jedermann zu
Fabrikpreisen. [28057]
Muster versende franco.

Lehmann & Assmy
Tuchfabrikanten
Spremberg N.L.

Es liegt klar auf der Hand, dass man direkt vom Fabrikanten seine Herren-Anzüge, Stoffe am besten und vortheilhaftesten bezieht, dieshalb ver-säume Niemand, unsere neue Muster-kollektion mit hervorragenden Neu-heiten zu verlangen, welche wir an Jedermann nebst Fabrik-preisen franco versenden.
Keine Enttäuschung.

Tausende Belobungsschreiben aus allen Theilen Deutschlands

Damen-Mantel-
Jacket-Stoffe.
Tuch-Bucksin
Hamman u. Geviert
Paletot-
Mantelstoffe
Cords-Manchester
Lehmann & Assmy
Tuchfabrikanten
Spremberg N.L.

Hodam & Ressler, Danzig
General-Agenten der Maschinen-Fabrik von
Heinrich Lanz, Mannheim.

Welt-Ausstellung Antwerpen 1894 „Grosser Preis“
Einzig höchste Auszeichnung für Lokomobile für industrielle Zwecke

Lokomobilen von 2-150 Pferdekraften.
Spezial-Abtheilung für Industrie.
In den letzten zehn Jahren über 4000 Stück verkauft.
Im Brennmaterial-Verbrauch nachweisbar erheblich sparsamer wie stationäre Dampfmaschinen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit. [5927]

Gasglühlicht „Saxonia“
das beste der Welt
besitzt die größte Leuchtkraft aller Systeme, hat größte Gasersparnis und längste Brenndauer.
Diesen „Saxonia“-Apparat, welcher für jede Gasströmung verwendbar ist, liefern für Amt. 6.25 inkl. vollst. kändiger Anbringung frei ins Haus.
Einzelne „Saxonia“-Glühkörper, welche auch auf jeden anderen Brenner passen, gebe inkl. Anbringung für Amt. 1.75 ab.
Gustav Kuhn, Graudenz
Alle Marktstraße Nr. 1
Größtes Magazin für Beleuchtungsgegenstände aller Art.

Zuntz
Java-Kaffee
anerkannt beste Marke, Garantie für absolute Reinheit, feines Aroma und hohe Ergiebigkeit. Käuflich in allen besseren Geschäften der Konsumbranche. [8666]

Winter-Heberischer
nur eigenes Fabrikat
in allen Stoffarten
Mart 20, 25, 30, 36, 40, 45, 50, 54.
L. Prager, Graudenz.

Sauß- und Sappel-Soppe
bestere Verfertiger, bequemer Sitz
Mart. 12, 15, 18, 20, 24.
L. Prager, Graudenz.

Hof- u. Saquet-Mantel
hochleganter Sitz, samerter Stoff
Mart. 20, 24, 27, 30, 40, 55, 60.
L. Prager, Graudenz.

Hohenollern-Mantel u. Burles
nur eigenes Fabrikat
in Soben, Gheviot, Catin
Mart. 27, 30, 36, 40, 50, 54. [4227]
L. Prager, Graudenz.

4000 Ztr. Kartoffeln
(rote Daber'sche Es) verkauft per ober-ländischen Kanal [4578]
Dom. Auer per Schnellwalde.

Pianos, kreuz-, Eisenbau
von 380 M. an.
Ohne Anzahl. à 15 M. monatl.
Franco 4wöch. Probesend.
Fabrik Stern, Berlin, Neanderstr. 16

Richard Berck's
geselich geschützte
Sanitäts-Pfeife
ist solid zusammengesetzt, elegant ausgestaltet und raucht vorzüglich trocken. Anfaßbereich ist dabei vollständig vermeiden, Pfeifen-schmied-Verdunstung absolut ausgeschlossen.
Die Sanitäts-Pfeife braucht nie gereinigt zu werden und über-trifft dadurch Alles bisher Dage-wesene.
Kurze Pfeifen 1,-
Longe Pfeifen 2,50
Sanitäts-Cigarren
Spitzen 0,75, 1,00, 1,20
Sanitäts-Tabake
Nr. 1, 1,50, 2, 2,50, 3, 3,00
An-sührliches Dreiseitenig mit Abbildungen auf Wunsch kostenfrei durch den alleinigen Fabrikanten
Richard Berck
Mühlh. 22 (Hüringen).
Wiederverkäufer überall gesucht.
Man lasse sich durch werthvolle Nachbildungen nicht täuschen, das einzig und allein echte Gebräu hat obige Schutz-marke und den vollen Namen: **Richard Berck.**

Violinen, Zithern, alle Blas- u. Schlaginstrumente etc. direkt aus erster Hand. Zithern, 35 cm gr., 10 Leit. off. Klav., 3 th., Doppel-balg m. Metallklappen, kosten m. Schule u. Bexp. 2 kövrig 5 Mt., 3 kövrig 7 Mt. [1079]
Herm. Oscar Otto,
Marktneutrichen i. S.
Hauptpreisliste umsonst und frei.

Sägertabak.
[4601] Ein feiner Blättertabak, von Rauchern seit vielen Jahren als gut anerkannt. 10 Pfd. lose im Beutel frei 8 Mt. gegen Nachnahme, empfiehl das Verlandgeschäft von
L. Hartstock, Landsberg a. W.
(Das Geschäft besteht seit 1873).

Vereine
Versammlungen
Vergnügungen.

Kasino-Gesellschaft.
Mittwoch, den 16. Oktober cr. Abends 8 1/2 Uhr
General-Versammlung
im Schwarzen Adler.
Tagesordnung:
Jahresbericht
Kassenbericht
Vorstandswahl.
[4605] **Der Vorstand.**

Männer-Tren-Verein
Graudenz.
Alle diejenigen Herren, die sich für das Zustandekommen einer
[4595]

„Alten Herren-Kiege“
interessiren, werden zu einer Ver-sammlung Montag, den 14. d. Mts., Abends 8 Uhr, im „Goldenen Löwen“ ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Radfahrer-Verein Graudenz.
Außerordentliche
General-Versammlung
am 16. Oktober 1895, im Schützenhaus.
Tagesordnung:
Jahresbericht.
Vorstandswahl.
Annere Angelegenheiten.
[4442] **Der Vorstand.**
Arbeiter-Sterbekaffen-Verein
zu Graudenz.
[3811] Die diesjährige **General-Versammlung** findet am Sonntag, den 27. Oktober cr., Nachmittags 5 Uhr, im Vereinslokal, Fahrplan Nr. 2, statt.
Tagesordnung:
a. Geschäfts- und Kassenbericht pro 1894/95.
b. Antrag des Vorstandes um Kurs-setzung des Sparkassenbuches.
Der Vorstand.
S. A.: Hallmann, Schriftführer.

M. Dorau's Restaurant.
Heute, Sonnabend, den 12. d. Mts. von 6 Uhr Abends an
Großes Würstchen
wozu ergebenst einladet **Max Dorau.**
Etablissement Schöneich.
Sonntag, den 13. d. Mts.
Großes
humoristisch. Konzert
mit nachfolgendem
Tanzkränzchen
wozu ergebenst einlade.
Der **Dinnibus** fährt um 3 Uhr, vom Getreidemarkt ab. Außerdem stehen um 3 Uhr Nachmittags zu dem in Mische eintreffenden Zuge Fahr-werke zur Abholung von Gästen bereit.
Vochachtungsvoll
P. Unruh
[4476]

Rehkrug. [1203]
Sonntag, den 13. d. Mts.:
Tanz-Kränzchen.
Sonntag, 13. Oktober:
Tusch. Tanz-Kränzchen.

Danziger Stadt-Theater.
Direktion: **Heinrich Rosé.**
Sonntag, den 13. Oktober 1895, Nach-mittags 3 1/2 Uhr: **Die Barbaren.**
Lustspiel von Heinrich Stobber. —
Abends 7 1/2 Uhr: **Die Gloden von Corneville.** Kommt. vom Oeuvre von Clairville und Cabot. Musik von Robert Planquette.
Montag, den 14. Oktober 1895: **Martha.** Oper.
Dienstag, den 15. Oktober 1895: **Der Bajazzo.** Oper. Hierauf: **Cavalleria rusticana.** Oper.

Religiöser Vortrag.
Giebt es einen seligen Tod oder ein ewiges Leben?
Sonntag Abend 6 Uhr
in der Kapelle der apostolischen Ge-meinde, Trinkestraße 4.
Jedermann ist freundlichst eingeladen.
[4561] **O. Bloess.**
als: **Visiten-karten,** Verlobungs-anzeigen,
Drucksachen
Hochzeitseinladungen, Traueranzeigen, Briefbogen und Konverts mit Firma,
Geschäftskarten,
Rechnungen, Mittheilungen etc. etc. liefert sauber und am billigsten
[4575] **Julius Lewandowski,**
Oberthornerstrasse 19.
Im zehnten Jahrgang ist erschienen:
„Der Förster“
Land- u. Forstwirtschaftskalender für 1896.
Keine Ausgabe:
in Leimwand Mt. 1,50, Lederband Mt. 2,—,
Große Ausgabe:
in Leimwand Mt. 1,80, Lederband Mt. 2,30.
Gustav Röthe's Verlagsbuchhdlg.
Graudenz. [983]

„Der Förster“
Land- u. Forstwirtschaftskalender für 1896.
Keine Ausgabe:
in Leimwand Mt. 1,50, Lederband Mt. 2,—,
Große Ausgabe:
in Leimwand Mt. 1,80, Lederband Mt. 2,30.
Gustav Röthe's Verlagsbuchhdlg.
Graudenz. [983]
Heute 3 Blätter.

Die deutschen Handelsinteressen in China.

Die Anrührer, welche bald hier, bald dort in dem weitgedehnten himmlischen Reiche auftreten, richten sich zumeist gegen die Fremden, die Handelsniederlassungen derselben sowohl wie gegen die Missionsanstalten, welche sich in vielen Bezirken Chinas befinden. Die Abgeschlossenheit des chinesischen Reiches gegen den Verkehr mit dem Auslande hat erst im laufenden Jahrhundert allmählig durchbrochen werden können, aber nur sehr allmählich und schrittweise ist dies geschehen, indem im Wege erzwungener Vertragsabschlüsse dieser oder jener Hafen Chinas dem Verkehr mit den angehörigen fremden Staaten geöffnet und auch hier und da den fremden Angehörigen kleinere Landstrecken, sogenannte „KonzeSSIONen“ zur Ansiedelung unter eigener Verwaltung überlassen wurden.

Fast jeder an Chinas Grenzen geführte Krieg hat Erweiterungen dieser Verkehrsbeziehungen gebracht, so auch der letzte japanisch-chinesische Feldzug, der allerdings noch heute der vertragsmäßigen Erfüllung der Friedensbedingungen auf chinesischer Seite harret. Trotz des Friedensschlusses richten sich gegenwärtig, namentlich in Deutschland, fast mehr noch als während der Kriegszeit die Blicke nach dem ostasiatischen Reiche, da in sich stetig wiederholender Folge Nachrichten über Bergewaltungen Fremder, Personen sowohl wie deren Eigentum, nach Europa bringen, so daß die an den chinesischen Zuständen interessierten Weltmächte nacheinander Schritte zur Vorkonung solcher Vorkommnisse unternehmen mußten. Auch Deutschland hat noch jüngst durch Entsendung seiner Kreuzerschiffe von Tschefoo nach dem im Süden gelegenen Swatow, in dessen Nähe Fälle der beregten Art vorgekommen sind, entsprechende Maßnahmen ergreifen müssen.

An der Hand der beistehenden Orientierungskarte wird die handelspolitische Lage in Ostasien erläutert. Das Kartenbild umfaßt fast das ganze östliche chinesische Staatsgebiet, von Peking im Norden bis einschließlich Swatow im Süden, jene dem Meere benachbarte Gebietsfläche Chinas, innerhalb deren die den Fremden geöffneten Vertragshäfen sich befinden. Die Häfen auf unserem Kartenbilde sind durch Unterstreichungen der Namen hervorgehoben.

Die Anzahl der Fremden, meist Europäer, aber auch Amerikaner, ist in den einzelnen Städten sehr verschieden, je nach Lage und kommerzieller Bedeutung der Vertragshäfen. Es haben sich Fremde in folgenden Städten angesiedelt:

An der Küste im südlichen Theile: Foochow 250, Wenchow 20, Ningpo 100, Shanghai 3700. Am Yangtsekiang: Chingkiang 60, Wuhu 50, Kiukiang 80, Hankow 200, Tschang 20. An der Küste im Norden: Tschefoo 180, Newchwang 100. Im Innern im Norden: Tientsin 500, Peking 250 Fremde.

Außerdem befinden sich in unserer Karte noch in Korea die Orte Chemulpo mit 40 und Seoul mit 60 Fremden.

Die Marineposition der fremden Staaten, welche zum Schutze der Fremden und zur Sicherung der Vertragsrechte unterhalten werden, befinden sich keineswegs nur an der Küste, sondern auch im Innern bei mehreren der an den großen Stromläufen gelegenen Vertragshäfen. An letzteren Orten sind nun naturgemäß nur die kleineren, zum Befahren von Flüssen geeigneten Schiffe, Kanonenboote u. dergl. stationiert, während die größeren Kriegsschiffe und Geschwader vor den Seehafenplätzen ankeren. Neueren Nachrichten zufolge geht ein englisches Geschwader den Yangtsekiang herauf, während Deutschland einen Teil seines Kreuzergeschwaders vor Swatow zusammenzieht.

Von den chinesischen Hafenplätzen aus findet nicht nur eine weiterführende überseeische Schifffahrt nach dem Osten (Westamerika) statt, sondern es hat sich auch eine starke Küstenschifffahrt zwischen den einzelnen Häfen entwickelt, die zu sehr großen Theilen in den Händen europäischer und besonders deutscher Aboher liegt, welche viele Dampfschiffe in dieser Küsten-Schifffahrt beschäftigen. Es sind also, ganz abgesehen von den unmittelbaren Handelsniederlassungen, noch weitere Interessen zu berücksichtigen, wenn es sich darum handelt, für die deutschen wirtschaftlichen Beziehungen mit dem Reiche der Mitte geordnete Zustände als bisher zu schaffen.

Zu den theils oben genannten, theils in der Karte außerdem noch verzeichneten Vertragshäfen sind neuerdings noch Sochow und Hangtshou hinzugekommen, Städte nord- bzw. südwestlich von Shanghai, die 1/2 und 3/4 Millionen



Einwohner besitzen und einen lebhaften Handel haben, sowie eine bedeutende Fabrikationsstätigkeit entwickeln. Auf die Eröffnung dieser Plätze für den europäischen Handel hat die deutsche Diplomatie einen bedeutenden Einfluß gehabt. Aber die deutschen Interessen sind mit der alleinigen Erschließung weiterer chinesischer Seehäfen nicht erschöpft, hier kommt noch die Frage der Ertheilung von „KonzeSSIONen“, wie sie anderen Mächten bereits gewährt sind, in Frage, und sodann im Weiteren die Schaffung einer Grundlage für eine deutsche ostasiatische Station, die nicht nur ein Handelsstützpunkt, sondern auch ein solcher für die ostasiatische Kreuzerflotte sein soll.

Nach beiden Richtungen ist die deutsche Diplomatie bereits mit Erfolg thätig gewesen. In Tientsin im Norden und in dem am Yangtsekiang, weit im Innern gelegenen Vertragshafen Hankow im Westen sollen angemessene, wenn auch räumlich beschränkte Landstrecken als „KonzeSSIONen“ den Deutschen abgetreten werden. Am 4. Oktober ist, wie bereits neulich mitgeteilt, in Hankow von dem aus Shanghai dorthin entsandten deutschen Generalkonsul das Abkommen mit den chinesischen Behörden wegen Errichtung einer deutschen Niederlassung (Kron-KonzeSSION) in der genannten chinesischen Hafenstadt unterzeichnet worden.

Außerdem steht allem Anscheine nach die Erwerbung einer Insel in der Bai von Hangtshou, südlich von Shanghai und diesem wichtigen Handelsplatze nahe benachbart, bevor, und zwar handelt es sich um die Hauptinsel Chusan.

Eine Kochschule für Frauen und Mädchen.

Im Laufe des vorigen Jahres faßte der Stadtrath zu Mannheim den Beschluß, eine Kochschule für junge Frauen und schulentlassene Mädchen aus allen Berufszweigen daselbst ins Leben zu rufen. Die grundlegenden Bestimmungen hierfür wurden vom Stadtrath selbst festgesetzt, während die (weitere) Organisation im Einzelnen, sowie die Verwaltung der Kochschule einem eigens hierzu gebildeten Komitee übertragen wurde, das aus Vertretern der Bürgererschaft, des Frauenvereins, des Fabrikantenvereins und des Stadtraths, im ganzen 11 Personen (3 Damen und 8 Herren) besteht. Als Lokal für das neue Institut wurde seitens der Stadtgemeinde die bereits von der Volksschule für gleiche Zwecke benutzte, mit 6 Heerden und dem nöthigen Zubehör ausgerüstete Küche eines städtischen Schulhauses nebst Beleuchtung und Feuerungsmaterial zur Verfügung gestellt; ebenso verpflichtete sich die Stadtverwaltung, für den sonstigen durch Unterhaltung der Kochschule entstehenden Aufwand, soweit solcher nicht durch die nachher bezeichneten Beiträge der Schülerinnen und die etwaigen Zuschüsse des Kreises und des Staats gedeckt wird, endgültig aufzukommen. Am 28. Januar d. J. wurde, nachdem inzwischen auf Grund öffentlicher Ausschreibens eine große Zahl von Anmeldungen hierzu eingelaufen waren, der erste Unterrichtskursus an der Kochschule eröffnet, der den von vornherein festgelegten Grundsätzen gemäß auf die

Dauer von 10 Wochen ausgedehnt wurde. Der Unterricht war in der Weise organisiert, daß der ganze Kursus in vier Parallelkurse eingetheilt war, deren jeder zu Beginn 24 Teilnehmerinnen — für jeden Herd 4 — zugewiesen erhielt und wöchentlich zweimal (Montag-Donnerstag Abend, Dienstag-Freitag Abend, Mittwoch-Sonabend Abend, jeweils von 7—1/2 10 Uhr und Dienstag-Freitags Vormittags von 1/2 10—12 Uhr) unterrichtet wurde. Als Lehrerin fungirte eine frühere Elementarlehrerin, die seit einigen Jahren einen eigenen Hausstand besitzt und vermöge der dort, sowie in Kinderkochenkursen gesammelten Erfahrungen, vereint mit ihrer durch den früheren Beruf gewonnenen pädagogischen Bildung sich für die ihr übertragene Stelle sehr gut geeignet erwies. Eine wirksame Unterstützung fand die Kochlehrerin in ihrer Thätigkeit an einer größeren Anzahl von Damen des Frauenvereins, welche an einem bestimmten, vor Beginn der Lehrkurse festgestellten Turnus in den Unterrichtsstunden täglich die Aufsicht führten.

An Auslagen für Lebensmittel und Gewürze entfielen pro Kochtag durchschnittlich a) auf den einzelnen Kopf 17 Pf., b) auf einen Parallelkurs mit 24 Köpfen pro Herd 68 Pf. Demnach auf einen ganzen Parallelkurs (mit 20 Kochtagen) 81 Mk. 60 Pf., und auf den Gesamtkurs (mit vier Abtheilungen) 326 Mk. 40 Pf. Zur theilweisen Verringerung dieser Ausgaben wurde von den Schülerinnen ein Beitrag von 10 Pf. pro Kochtag erhoben mit der

Einschränkung jedoch, daß Unbemittelte hiervon auf Ansuchen befreit werden konnten. Thatsächlich sind denn auch an solchen Beiträgen nur 148 Mk. 40 Pf. während des ganzen Kurses eingegangen, d. i. pro Tag im Durchschnitt 1 Mk. 85 Pf., während die durchschnittliche Frequenzziffer an einem Kochtage 20—21 war. Es verblieb mithin ein Fehlbetrag von 178 Mk., welcher, wie auch das Gehalt der Lehrerin für den ganzen Kurs mit 240 Mk. und die übrigen Unkosten vorbehaltlich des theilweisen Rückersatzes aus Staats- und bezw. Kreiskasse auf die Stadtkasse übernommen wurden. Bemerkenswerth ist noch, daß die zubereiteten Speisen von den Schülerinnen jeweils als Mittag- bzw. Abendessen in der Kochschule verzehrt wurden, wozu die Kochschule die nöthigen Geräthchaften (Teller und Besteck) zur Verfügung stellte, während Brod von ihr nicht verabreicht wurde.

Der Schluß des ersten Kurses wurde am 6. April d. J. in festlicher Weise begangen, indem am Abend dieses Tages vor versammeltem Kurse und in Anwesenheit von Vertretern der städtischen und Schulbehörden sowie des Frauenvereins und des Fabrikantenvereins ein Festakt sowie eine kurze Prüfung stattfand, welche einen sehr günstigen Eindruck über die von den Schülerinnen erworbenen Kenntnisse zu erwecken geeignet war. Alsbald nach Schluß des ersten Kurses (18. April d. J.) wurde ein zweiter Kursus eröffnet, zu welchem die Anmeldungen so zahlreich einliefen, daß einer jeden Parallelabtheilung 30 statt 24, dem ganzen Kurs also 120 statt 96 Schülerinnen zugetheilt wurden. Ebenso stark wie der zweite Kurs wurde auch der unterm 1. Juli d. J. begonnene dritte Kurs besucht, so daß die Absicht der maßgebenden Behörden, das junge Institut zu einer ständigen und dauernden Einrichtung werden zu lassen, bis jetzt sichere Aussicht auf Erfüllung zu haben scheint.

Die Erfolge des Mannheimer gemeinnützigen Unternehmens werden besonderes Interesse erregen, da in mehreren Städten des Ostens, z. B. in Graudenz, ähnliche Einrichtungen geplant werden.

Aus der Provinz.

Graudenz, den 12. Oktober.

Zu dem am 19. und 20. Oktober stattfindenden Rennen des Danziger Reitervereins sind bis jetzt folgende Nennungen eingegangen: 19. Oktober: Westpreussische Halbblut-Jagd-Rennen 4 Nennungen, Lieut. v. Niemojowski (5. Kür.), br. B. „Waldfenel“, Mittm. d. Ref. Borowski-Hansdorf, br. St. „Abel“, desselben F.-St. „Gustel“ und Mittm. du Bois-Lufoschin, br. St. „Hulda“. — Jagdrennen (Preis von Danzig) 11 Nennungen. Rittergutsbesitzer Holzbr. St. „Cosmus“, Mittm. v. Rauenstein (4. U.) F.-St. „Bickpotet“, Lieut. Stiefel (35. Art.) F.-St. „Antonio“, Lieut. v. d. Läche (3. U.) br. St. „Treue“, Lieut. v. Reibnig (1. Hus.) br. St. „Kassurab“, Lieut. v. Madeyski (5. Kür.) br. B. „Normandy“, Mittm. du Bois-Lufoschin R.-F. „Persianer“, Mittm. v. Meyer (6. Kür.) br. B. „Peter“, Lieut. Döbel (36. Art.) br. B. „Kommandeur“, Lieut. v. Frankfus (1. Hus.) F.-St. „Pfeffermütz“, Lieut. d. Ref. Hensel's F.-St. „Meit.“ — 1. Hengst-Prüfungs-Rennen, 8 Nennungen. — Rennen der 17. Feld-Artillerie-Brigade, 7 Nennungen, Lieut. Dahm's br. B. „Abel“, Lieut. Köhrig's F.-St. „Meteor“, Lieut. Reizner's br. B. „Ottomar“, Lieut. Matthias br. St. „Amanda“, Lieut. Dettmer's F.-St. „Marius“, Lieut. Leonhardt's F.-St. „Vulgar“, Lieut. Wegel's F.-St. „Hektor“. — 2. Hengst-Prüfungs-Rennen, 4 Nennungen. — Damen Preis-Jagdrennen, 7 Nennungen, Lieut. v. g. Läche (3. U.) F.-St. „Helene“, Pr.-Lieut. Milczewski's (1. Drag.) br. St. „Donau“, desselben br. F. „Gabler“, Mittm. v. Rauenstein's (4. U.) br. St. „Cito“, Lieut. v. Madeyski's (5. Kür.) F.-St. „Cito“, Lieut. v. Niemojowski's (5. Kür.) br. B. „Waldfenel“, Mittm. v. Meyer (6. Kür.) br. B. „Martini“. — 20. Oktober. Chargenpferd-Jagd-Rennen, 5 Nennungen, Lieut. v. Reibnig (1. Hus.) F.-St. „Kabe“, Lieut. v. Madeyski's (5. Kür.) F.-St. „Cito“, Lieut. v. Vogel's (5. Kür.) F.-St. „Cito“, Lieut. v. Madeyski's (1. Hus.) F.-St. „Knappe“, Lieut. Pohlent's (1. Hus.) F.-St. „Alto“. — 3. Hengst-Prüfungs-Rennen, 12 Nennungen. — Westpreussische Halbblut-Steple-Chase, 4 Nennungen, Lieut. v. Niemojowski's (5. Kür.) br. B. „Waldfenel“, Mittm. d. Ref. Borowski-Hansdorf br. St. „Abel“, desselben F.-St. „Gustel“, Mittm. du Bois-Lufoschin br. Stute „Hulda“, Barforce, „Persianer“, Pr.-Lieut. v. Milczewski's (1. Drag.) br. F. „Gabler“, Lieut. v. Reibnig (1. Hus.) F.-St. „Cito“, Lieut. v. Vogel's (5. Kür.) br. St. „Blume“, Mittm. v. Meyer's (6. Kür.) br. B. „Peter“, Lieut. d. Ref. Hensel's F.-St. „Meit“, Pr.-Lieut. Marcus' (26. Art.) F.-St. „La Belle“. Danziger Hürden-Rennen, 6 Nennungen, Lieut. v. Reibnig (1. Hus.) br. St. „Kassurab“, Lieut. v. Madeyski's (5. Kür.) br. B. „Normandy“, Rittergutsbes. Holz br. St. „Cosmus“, Lieut. v. d. Läche's (3. U.) br. St. „Treue“, Mittm. v. Rauenstein's (4. U.) br. St. „Cito“, Lieut. v. Frankfus (1. Hus.) F.-St. „Pfeffermütz“.

Der Verband der hinterpommerischen Molkerei-Genossenschaften (Verbandsdirektor: Ritter-Gutsbesitzer v. Blankenburg-Zimmerhausen) ist dem Allgemeinen Verband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften in Pfenbach als Mitglied beigetreten. Der Allgemeine Verband umfaßt jetzt 22 selbstständige Verbände mit über 2500 Genossenschaften.

Am Sonntag, den 27. Oktober, eröffnet Herr Direktor Hubart mit seinem aus mehr als 30 Sängern, Sängerinnen, Schauspieler und Schauspielerinnen bestehenden Ensemble im Stadttheater die Winterfaison; als erste Vorstellung wird Shakespeares „Othello“ zur Aufführung gelangen, und zwar in sorgfältigster Einstudierung, mit neuen Kostümen, Rüstungen und Waffen aus den Ateliers von Hugo Baruch u. Co. in Berlin und Salomon in Köln a. Rh. In bunter Abwechslung werden sodann Opern, Operetten, Schauspiele und Lustspiele zur Darstellung gelangen. Bei allen Vorstellungen wird Gewicht auf gute Darstellungen, elegante Kostüme und geschmackvolle Ausstattung der Bühne gelegt werden. Wir verweisen auf den bei Herrn Konditorbesitzer Güssow beginnenden Abonnementsverkauf. In den nächsten Tagen wird der Prospekt der zur Aufführung in Aussicht genommenen Stücke erscheinen.

Herr J. Boehle in Graudenz schreibt uns zu dem Bericht über die Strafkammer-Verhandlung in Nr. 239, die Angabe, daß er (B.) von einem Spieler 800 Mk. gewonnen und den Spielern das Spiel „Effe die Besten“ vorge schlagen habe, treffe nicht zu. Unser Berichterstatter bemerkt dazu seinerseits, der darin in Betracht kommende Spieler habe allerdings nur bekundet, daß er etwa 800 Mk. beim Spielen mit dem Angeklagten und Anderen verloren habe. Ein anderer Spieler hat bekundet, daß er nicht wisse, daß Boehle ihn zum Spiele aufgefördert habe.

Der Oberstaatsarzt Dr. v. Kobylecki in Gumbinnen ist zum Kreisphysikus des Kreises Gumbinnen ernannt.

Niedermeyer & Goetze Stettin

empfehlen ihr Spezialgeschäft für Wasserwerksbauten, Gas- und Kanalisations-Anlagen, Wasserleitungen in Quellen-gebieten, Tief- u. Brunnenbauten, Hebernahme ganzer Werke in jagemäßer Ausführung. ¹²³⁰ Beste Empfehlungen, Kostenberechnungen jederzeit z. Dienst.

Sämtliche Druckerarbeiten für Behörden, Vereine, Geschäfts- und Privatbedarf fertigt billigst an H. Renn's Acedien-Druckerei, Schönlanke a. Osth.



LICENZ-INHABER:
GLOGOWSKI & SOHN
Inowrazlaw, PROVINZ POSEN.



Der grosse Krach!



New-York und London haben auch das europäische Fesland nicht verschont... Das amerikanische Phönix-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe immer behält, wofür garantiert wird. Zum Beweise, daß dieses Silber auf keinem Schwindel beruht, verpflichte ich mich hiermit öffentlich, jedem, welchem die Waare nicht convenirt, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzugeben, und sollte Niemand diese günstige Gelegenheit vorbegehen lassen, so die diese Phönix-Silberware auszuwählen, welche sich besonders eignet als Hochzeits-Geschenk und für jede bessere Haushaltung. — Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Geldentbindung durch die gerichtlich eingetragene Firma:
Poith's Neuheiten-Vertrieb in Berlin W., Charlottenstr. 63.

Germania-Konzert-Ziehharmonika

(7893) Das größte und älteste Ziehharmonika-Fabrikantens-Unternehmen in Deutschland.
F. Jungeblott, Balve i. W. vert. per Nachn. für nur 5 Mk.
eine hochfeine, stark gebaute Germania-Konzert-Ziehharmonika mit offener Mittel-Claviatur, 10 Tasten, 2 Registern, 2 Zugklappen, 2 Böden, 20 Doppelstimmern, Doppelbalg (3 Wälze), Balgfortsetzungen beidseitig, 35 Uml. groß. Das Instrument, 2 Wälze 4 1/2 Mk. Eine gute, stark gebaute, 4stimmige Darnonika kostet Mk. 7,50 u. 10,00; 4stör. 10 Tasten Mk. 10,00, 12,50; eine hochfeine mit 19 Tasten 4 Böden Mk. 12,50 u. 15,00. Prima 21 Tasten 4 Böden Mk. 15,00 und höher. Große Notenbücher gratis. Sehr viele Anerkennungsschreiben. Gute Verpackung frei. Porto wird berechnet, Umtausch gern gestattet.

Gersten- u. Hopfen-Ausstellung, Berlin 1895 nebst Preisbewerb u. Markt

(2351) veranstaltet vom **Verein-Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin** unter Mitwirkung der **Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft** und des **Deutschen Hopfenbau-Vereins** am **17. und 18. Oktober** im grossen Saale der **Actien-Brauerei Friedrichshain, Berlin NO.** Vor dem Königs-Thor, nahe Bahnhof Alexanderplatz.

Dr. Weicker's Lungenheilstalt

Görbersdorf Schles. will Lungenleidende zur hygienischen Lebensweise erziehen. **Winter- u. Sommer-Kur.** nur für **25 Gäste.** Prospekte durch Dr. Weicker.

Houtermans & Walter THORN III

Holzbearbeitungswerk. Lager von geschnittenem Holz, Mauerlatten, Bohlen, Brettern, Schirrholz, rohen und bearbeiteten Bohlen und Fußbodens-Brettern, besäumten Schaalbrettern, Schwarten und Latten. (972)
Befehlte Fußleisten, Thürbekleidungen, Kleisten jeder Art, sowie sämmtliche Tischlerarbeiten werden, wenn nicht vorrätig, in kürzester Zeit angefertigt

An- u. Verkauf von Werthpapieren

Albert Beckert, Bankgeschäft, Bromberg.

Massey-Harris-Stahlrahmen-Cultivatoren.

Best bewährte vorzüglichste Acker-Instrumente zur Vertilgung der Quecke
Leicht! Stark! Dauerhaft!
empfehle, hält auf Lager und giebt an Interessenten zur Probearbeit
Carl Beermann, Bromberg,
(501) General-Vertretung für Westpreußen u. Posen.

„Marienquelle“

bestes kohlensäurehaltiges Tafelgetränk, prämiert auf d. Königsberger Gewerbe-Ausstellung, giebt auch an Private ihre Fabrikanlagen an Sauerbrunnen und Brunnenanlagen in Kisten von 25, 50 und 100 St. ab. (4050)
Brennereiwirt, Ostromeitzko.



Denkbar billigste direkte Bezugswaffen aller Art. Man verlange, unt. Angabe dieser Zeitung, reich illust. Kataloge, mit feinsten Referenzen, gratis. u. frko. a. d. Gewehr-Fabrik von [3397] **H. Burgsmüller, Kreienzen (Sax).**

Viel besser als Putzpomade

Globus Putz-Extract von Fritz Schulz jun., Leipzig.
Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Nur echt mit Schutzmarke: **Globus im rothen Streifen.** Erhältlich in Dosen à 10 und 25 Pf. in den meisten durch Plakate kenntlichen Drogen-, Colonial-, Seifen-, Kurz- und Eisenwaaren-Geschäften. (5149)



Regulator, 14 Tz. geh. mit Schlagwerk, genau wie nachstehende Abbildg. — Kein Risiko. Umtausch gestattet. 3 Jahre schriftl. Garantie! Muster. Preisbuch über alle Arten Uhren vorkostenlos. **Gebr. Loesch, Leipzig 8**

Trommel-Häckselmaschinen

Kriesel's neueste verbesserte

f. Dampf-, Göpel- u. Handbetriebe, patentamtl. u. No. 42046 u. 42084 geschützt sind unstreitig die leistungsfähigsten, stabilsten und besten der Gegenwart. Dieselben erwarben sich eine große Beliebtheit und von den bis jetzt gelieferten einigen Tausend Maschinen bekundet eine große Zahl von Zeugnissen übereinstimmend: (1032)
1. das absolut tadellose Ziehen der Walzen, 2. die ruhige, sichere Gangart und die sehr solide Arbeit, 3. die enorme Leistungsfähigkeit u. 4. überhaupt d. wirkl. Brauchbarkeit. Man verlange Prospekt und Preisliste gratis und franko von der **Spezial-Fabrik für Trommel-Häckselmaschinen**
H. Kriesel, Dirschau.
Tüchtige Agenten und solide Wiederverkäufer gesucht.

Letzte Treffer.		Grosse Berliner Pferde-Lotterie.	
Nr. 1579:	150000 Mk.	Ziehung schon 8. u. 9. November 1895.	5530 Gew. zu 260000 Mk., Hauptgew. 300000 Mk., 250000 Mk. etc.
8517:	100000 "	Originalloose à 1 Mk., 11 Loose f. 10 Mk.	Prto. u. Liste 30 Pf. (Einchr. 20 Pf. extra). Berliner
1054:	90000 "	7334:	50000 "
83983:	40000 "	63763 u. Nr. 77906	je 30000 Mk.
18304 u. Nr. 56079	je 10000 Mk.	25000 Mk. u. auf 575000 Mk. Originalloose zum	Originalloose zu 3,30 Mk., Prto. u. Liste 30 Pf. (Einchr.
		schreib. 20 Pf. extra) empv. u. verbind. auch gegen	Briefm. u. Coupons sow. geg. Nachnahme. Paul
		Steinberg & Co., Bank- u. Wechselgesch., Berlin C,	Königsplatz 11/12, Telegr.-Adr.: Gewinnbau.



Versuch ohne Risiko!
Devise: **Billig und gut.**
Brand und Qualität fein.
reine überseeische
500 Stk. 20 Mk. franco
7 Pf. Cigarette
gegen Nachnahme franco.
Garantie Zurücknahme.
Jeder Kunde wirbt neue Kunden!
Rud. Tresp, Neustadt, Westpr. 2.
1 Jahre 94 3535000 Stück Havannilos versandt.
500 Stück nur 7 Mk. 80 Pf. gegen Nachn. franco.

Der Original Amerikanische Monitor jr.

ist der neueste u. vollkommenste Mlee-Dresch- u. Enthüllungs-Apparat.
Derfelde hat doppelte Reinigung und liefert saubere, marktfähige Waare. (4567)
Alleinverkauf für Deutschland durch **Glogowski & Sohn, Inowrazlaw** Maschinenfabrik und Messerschmiede.

Lunge und Hals

Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (Polygonum) ist das vorzüglichste Hausmittel bei allen Erkrankungen der Lunge. Dieses in seiner Wirksamkeit einzig dastehende Kraut gedeiht nur in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wild wachsenden Knötlich. Wer daher i. Phthisis, Luftröhren-(Bronchit.) Katarrh, Lungenspitzen-Affektionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athamnath, Brustbeklemmung, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher den Keim zur Lungenschwindsucht in sich vertheilt, verlange u. bereits sich den Ausdunstungskräutern, welcher echt in Packeten à 1 Mark bei **Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz**, erhältlich ist. Brochure mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

Des Deutschen Landmanns Jahrbuch 1896

Statter und prattischer Werther für kleine und große Landwirthe **Preis 1 Mark.**
Dringend noth neben der praktischen Beschäftigung thut es allen Landwirthen heute, auch sich fort zu bilden und zu erfahren, was es Neues giebt auf allen Gebieten der Landwirtschaft. — Bodenverbesserung, Saatgut, Viehhaltung, Maschinenkunde u. s. w. Es ist hierbei nicht leicht, immer das Richtige zu finden, denn jeder Landwirth weiß: "Es ist nicht alles Gold, was glänzt", neben wenigem Guten macht sich unendlich viel Faltsches, Zufälliges, Schwindelhaftes breit. Ist es nicht ein guter Gedanke, wenn ein Mann, wie Freiherr von Schilling, mit seiner großen Erfahrung, erstaunlichen Wissen und gemüthvollen Schwabe in einem allgemein verständlich geschriebenen, alle Jahre wiederkehrenden "Jahrbuch" den Landwirthen das vorträgt, was es an wirklich Erprobtem, Praktischem neues zu lernen giebt? Sehr angenehm ist, daß Freiherr von Schilling auch ein ganz vorzüglicher Zeichner ist, der überall da, wo das Wort nicht ausreicht, — Viehaffen, Getreideformen, Maschinen muß man sehen, da nicht alles Beschreiben nichts — mit dem Bilde dem Verständnis nachhilft. Mit jedem Jahre mehrt sich die Zahl der Landwirthe, die des Deutschen Landmanns Jahrbuch lesen, das nebenbei zugleich den Kalender ersetzt. So sind für das Jahr 1896 allein 10000 Exemplare für die landwirthschaftlichen Vereine in Ost- u. Westpreußen bestellt — wohl der beste Beweis für die anerkannte Nützlichkeit des Jahrbuches.

Dampf-Dreschmaschinen



C. Jaehne & Sohn, Landsberg a. W.
Billigste Preise. Günstigste Zahlungs-Bedingungen.

Kohlensäure Bäder. Patent Quaglio.

Erselzen
Nauheim
Kissingen
Oeynhausen
Cudowa
Pyrmont
Schwalbach
Marienbad
Franzensbad
u. a. m.

Selbstbereitung im Hause.



Ordinirt bei
Krankheiten
d. Nerven, des
Herzens, des
Blutes, Rheu-
matismus,
Scrophulose,
Frauenleiden,
Verfärbungen
u. a. m.

Wirksamste Hauskuren, Stärkungsbad für Gesunde, über 8000 Ordinationen. — In ersten Kliniken, Sanatorien, Kurorten eingeführt. Verabreichung als Sool-, Stahl-, Tannin-, Fichtennadel-, Schwefelbad. Preis der Materialien pro Bad nach auswärts M. 1,50. (1115 Laboratorium von Quaglio, Berlin NW., Holsteiner Ufer No. 7. Vertretungen für die grösseren Städte werden vergeben.)



Troß abermaliger Erweiterung

seit 1. Januar 1895 erscheint

Die Modenwelt

ohne jegliche Preiserhöhung. Statt früher 8 hat jede der jährlich 24 reich illustrierten Nummern jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches. Mehrere dem jährlich 12 große farbige Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmustern etc.
Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. = 75 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probenummern in den Buchhandlungen gratis.
Normal-Schnittmuster, besonders aufgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.
Berlin W., Potsdamerstr. 38. — Wien I., Operng. 5.
Gegründet 1865.

Anzug-Stoffe.



3 Meter 3 Meter 3 Meter 3 Meter 2 Meter
gez. Buckskin Prima reinwoollen hochfein
od. Cheviot. Velour. Cheviot. Kammgarn. Paletstoff. Prima

Grossartige Muster-Collection bis zu den hochfeinsten Sachen sofort franko.
Pegauer Tuchversandt Julius Körner & Co.
Gegr. 1846. PEGAU i. S. No. 4. Gegr. 1846.

Grosse Goldmedaille. Welt-Ausstellung Chicago 1893.
5 Goldmedaillen, Welt-Ausstellung Antwerpen 1894.
Die Große Silberne Denkmünze
der Deutschen Landwirthschaftlichen Gesellschaft
für neue Geräte erhielt für 1892 der [7741]

Bergedorfer Alfa-Separator.

Leistung 1800—2100 Ltr. mit 1 Perdekraft 1150 Mt.
1200 Ltr. mit Göpel 900 "
600 Ltr. mit 1 Pony 700 "
300 Ltr. mit 1 Meierin 530 "
150 Ltr. mit 1 Knaben 270 "
70 Ltr. Alfa-Colibri-Separator 170 "
Milchuntersuchung auf Fettgehalt à Probe 20 Pf.
Bergedorfer Eisenwerk.
Haupt-Vertreter für Westpreußen und Regierungs-Bez. Bromberg:
O. v. Meibom
Bahnhofstr. 49 pt. Bromberg, Bahnhofstr. 49 pt.



Berliner Polizei

Revolver, eingeführt bei der Berliner Criminal Polizei, mit 25 scharfen Patronen Mk. 18.— franco. Illustr. Preisbücher über Waffen aller Art franco.
H. Götz & Co., Berlin SW., Friedrichstr. 208.

Die Thiere
Milzbrand (Schaf, Rind, etc.)
werden auf's Erfolgreichste bekämpft durch die Pasteur'schen Schutzimpfungen. Aufträge führt prompt aus das [9290]
Laboratorium Pasteur, Stuttgart.
Prospecte u. sowie jede gewünschte Auskunft gratis und franko.

10 Mark



SENSATION machen die neuerfundene [3398]
Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren
(Savonnette) mit feinsten antimagnetischen Präzisions-Mikroverf. und Email-Zifferblatt.
Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen und eleganten Ausführung als auch künstlerischen Arbeit von echt goldenen Uhren selbst durch Sachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar guillochirten Gehäuse bleiben immerwährend abstrahlend unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.
Preis per Stück 10 Mark.
Hierzu passende echte Golduhrketten mit Sicherheits-Karabiner, Sperr-Marquis- oder Panzer-Facon, per Stück 3 Mark.
Zu jeder Uhr gratis ein Lederfutteral.
Die Goldin-Uhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschließlich zu beziehen durch das Zentral-Depot
Alfred Fischer, Wien, I., Adlergasse Nr. 12.
Veriand per Nachnahme zollfrei. Illustrierte Kataloge gratis.
Warnung! Seit neuerer Zeit werden von verschiedenen Firmen werthlose Nachahmungen obiger allein echten Goldin-Uhren angeboten. Hierdurch wird der gute Ruf dieser anerkannt vorzüglichen Fabrikate gefährdet. Wir warnen daher jede Kauf dieser anerkannt vorzüglichen Fabrikate gefordert. Wir warnen daher Jedermann dringend vor Ankauf schlechter, unbrauchbarer Imitationen u. erklären hiermit öffentlich, daß die echten Orig. Genf. Goldin-Remontoir-Uhren, wie seit Jahren nur bei Herrn Alfred Fischer, Wien I, Adlergasse 12 und sonst nirgends zu haben sind.

Schleswig-Holsteiner



Pferdeloose à 1 Mk.

Zur Verloosung gelangen **nur erstklassige** und deshalb leicht verkäufliche, mit Abstammungsnachweis versehene geschulte Reit- und Wagenpferde und zwar:
1 Viererzug komplett bespannt **10,000 Mark** **2** Reitpferde komplett gesattelt **5,000 Mark**
2 Zweispänner komplett bespannt **10,000 Mark** **14** schwere Pferde **28,000 Mark**
2 Einspänner komplett bespannt **5,000 Mark** **16** leichtere Pferde **24,000 Mark**
ausserdem noch **3963** verschiedene Gewinne.
Loose à 1 Mark. 11 Loose 10 Mark. (Porto und Liste 30 Pf.), zu beziehen durch die **alleinige General-Agentur:**
Lud. Müller & Co., Hamburg, gr. Johannisstr. 21 u. Berlin, Breitestr. 5.
[3863] und allorts durch Plakate kenntliche Verkaufsstellen.

Das **Gesündeste** und **aller Bewährteste**
BEKLEIDUNGS-SYSTEME
ist
Prof. Dr. G. Jaeger's
NORMAL-UNTERKLEIDUNG



Nur echt mit dieser Schutz-Marke.
Alleinig berechnigte Fabrikanten:
W. BENDER SÖHNE
STUTT GART
Depôts in allen grösseren Städten.

Unübertroffen
als Schönheitsmittel u. zur Hautpflege, Bedect. v. Wunden u. in d. Kinderstube
Lanolin Toilette-Lanolin
d. Lan.-Fabr. Martini & Feiler v. Berl.
Nur nicht mit **LANOLIN** Schutzmarke „Fälschung“
Zu haben in Zinntuben à 40 Fig. in Blechdosen à 60, 20 u. 10 Pf.
In Grandenz in der Schwaben-Apotheke und Löwen-Apotheke, in der Drogerie von Fritz Kyser, von Apoth. Hans Raddatz, und in den Drogerien zum roten Kreuz von Paul Schirmacher, Getreidemart 30 und Marienwerderstr. 30. In **München** in der Apotheke von Simpson. In **Saalfeld** Dr. bei Adolph Diskowski. In **Giebigburg** in der Apotheke von M. Feuersenger. In **Lehen** i. d. Butterlin'schen Apotheke. In **Soldan** in d. Apotheke v. Otto Görs. In **Niedden** in der Apoth. v. F. Czygan. In **Freistadt** Dr. v. C. Lange, (sow. i. sämtl. Apoth. u. Drogerien) handl. Weipr. In **Schwet** a. W. in d. Apoth. Dr. E. Rostski. In **Entenfee** in den Apoth. v. A. Behschnitt.

Möbelplüsch
glatt und faconirt, bunt gewebte Plüsch (Moquettes), abgepasste Kameeltaschen, Plüschdecken, Leinenplüsch, Wollrebe, Granit und Satins Seiden-Plüsch.
Kleider-Sammet (Velvet) glatt, gerippt und bedruckt in reichster Farbenwahl.
Mantelplüsch aller Art, glatt, Krimmer etc. versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster franco gegen franco.
E. Weegmann, Bielefeld, Umfärbung in eigener Farberei.

Preislisten
mit 200 Abbildungen versendet franco gegen 20 Pf. (Briefmarken), welche bei Bestellungen von 3 Mt. an zurückver-gütet werden, die Chirurgische Gummi-waaren- und Sandalen-Fabrik von **Müller & Co., Berlin S.,** Brünzentr. 42. [889]

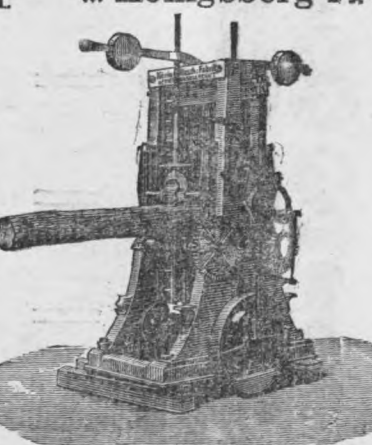
Gummi-Artikel
feinste; Preisliste gratis und franco. **Gustav Engel** Berlin, Potsdamerstr. 131
[3099] Gr. ill. Preisliste über **sämmtliche Gummiwaaren.**
J. Kantorowicz, Berlin C., Rosenthalerstr. 72a.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 27. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System**
Freie Zusendung unter Couvert für eine Mark in Briefmarken.
Eduard Bendt, Branschweig.

Der Selbstschutz.
10. Aufl. Rathgeber in sämtlichen Geschlechtsleiden, bei auch Schwäche zuständen, spec. Folgen jugendlicher Verirrungen. **Polst. Verf. Dr. Perle, Stabsarzt a. D. zu Frankfurt a. Main 10, Beil 74 II für Mf. 1,20 franco, auch in Briefmarken.**

Königsberger Maschinenfabrik Act.-Gesellsch.

in Königsberg i/Pr, Unterhaberberg 28-30
empfehlst sich zur
Ausführung komplett. Mahl- u. Schneidemühlen-Anlagen, sowie zur Lieferung von Mülerei-Maschinen aller Art, Sägegattern u. f. w.
Lokomobilen, Cylindern- und Compound-Maschinen, Dampf Kessel aller Art.
Turbinen ventilirt für Stauwasser (D. R. P. Nr. 10661).



[1081] **Löhnlein's** Sect: „Rheingold“ „Kaiser-Marke“
Durch den Weinhandel käuflich.

Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung am 8. und 9. November 1895.

Gew.	1	à	30 000	=	30 000	M.
"	1	à	25 000	=	25 000	"
"	1	à	15 000	=	15 000	"
"	1	à	12 000	=	12 000	"
"	1	à	10 000	=	10 000	"
"	1	à	8 000	=	8 000	"
"	1	à	7 000	=	7 000	"
"	1	à	5 500	=	5 500	"
"	1	à	5 000	=	5 000	"
"	1	à	4 500	=	4 500	"
"	1	à	4 000	=	4 000	"
"	2	à	3 500	=	7 000	"
"	5	à	3 000	=	15 000	"
"	2	à	2 500	=	5 000	"
"	4	à	2 000	=	8 000	"
"	3	à	1 800	=	5 400	"
"	3	à	1 200	=	3 600	"
	500	Münzen	à 100	=	50 000	"
	1000	do.	à 20	=	20 000	"
	4000	do.	à 5	=	20 000	"
5530 Gew., Werth			260 000 M.			

5500 mit 90 pCt. des Werthes garantierte Gewinne.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto und Liste 20 Pfg.), empfiehlt und versendet auch gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, **General-Debit**
Berlin W., Hotel Royal.

Reichsbank-Giro-Conto.

Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze & Co. Berlin“.

Es werden predigen: In der evangel. Kirche, Sonntag den 13. Oktober...

Evangelische Garnison-Gemeinde, Sonntag, den 13. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst...

Zwei Schanzen und zwei Ladentüren mit Fassonien, je 2,50 x 1,30 Meter...

Hochfeine Braugerste ab jeder Bahnstation kauft [3126] Gustav Jaquet...

10000 Str. Rübenschnitzel werden zu kaufen gesucht, auch in kleineren Partien...

Weißbuchen Rund-Nußholz in großen Posten, Winter-Einschlag 1895/96...

Schrot. Roggen sowie sämtliche Kornsorten werden zum Schroten angenommen.

Gust. Oscar Laue, [1438] Grabenstr. 7/9. [88] Butter von Molkereien u. Gütern b. regelm. Lieferung...

Mehrere Wagons Kiefern Stambretter und trockene birken. Bohlen zu kaufen gesucht...

Jedes Quantum frischer Schnitzel giebt ab Zuckerfabrik Melno. Apotheker Ernst Raattig's Mast- und Freypulver für Schweine.

Beste Butter umsonst erhält man in 6-10 Minuten durch Selbstherstellung...

Sichere Brodstelle! In einer Mittelstadt Westpreußens, an der Ostbahn-Hauptstrecke gelegen, ist das frequenteste Hôtel verbunden mit Materialwaarengeschäft...

Mein Materialwaarengeschäft mit Schaum und Restauration verbunden, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Ein Gut bei Lobos von 308 Morgen, mit 70 Wrg. gut. Wiesen u. Torflager, gut. Gebäud. Invent. u. gut. Jagd...

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830. Versicherungsbestand: 32400 Personen und 436 Millionen Mark Versicherungssumme...

Preussische Central-Bodencredit-Aktien-Gesellschaft Berlin, Unter den Linden 34. Gesamt-Darlehensbestand Ende 1894: 455 000 000 Mark. Obige Gesellschaft gewährt zu zeitgemäßen Bedingungen Darlehen...

Landwirtschaftliche Lehranstalt Oranienburg bei Berlin. [3385] Von der Provinzialverwaltung ressortierende Ackerbauschule und landwirtschaftliche Winterschule mit Pensionat...

Vierwöchentliche Lehrkurse zur Ausbildung von Rechnungsführern, Amtsekretären u. Gutsvorstehern. Beginn am ersten eines jeden Monats. Gesamtkosten für Unterricht und volle Pension 100 Mark.

Dampfmaschine 16-18 Pferdestärken leistend, mit Kondensation nebst Dampfessel, verkauft wegen Vergrößerung der Anlage zum billigen Preise...

Rübenschnitzel à 15 Pfg. per Str., ab Fabrik Culmsee per November lieferbar, offerirt Julius Springer, Culmsee.

Repositorium für ein Kolonial-Geschäft sehr billig zu haben bei [4467] Ed. Raschkowski, Thorn.

Echt silberne Cylinder-Remont. Silberstemp. 2 echte Goldrand. nur Mark 10.50. Prima Cylinder-Uhr, echtes Emaille-Zifferblatt...

Beste Butter umsonst erhält man in 6-10 Minuten durch Selbstherstellung aus dem von der täglichen Kaffeemilch angereicherten Rahm (Salz) mit der gesetzlich geschützten Haushaltungs-Buttermaschine.

Billiger Ringofen mit Unterzugfeuer u. rings umgebend. Schuppen, ist für ca. 6000 Mark, ohne Schuppen für ca. 4700 Mark, komplett zu erbauen.

Achtung! Für Brauerei und Böttcherei billig abzugeben 55 Schock trockenes eigenes Stabholz, 24" lang, von 3-5" breit und 1 1/2-2" stark...

Für Maschinenbauer. Borgerückten Alters und eines tüpferlichen Leidens wegen beab-sichtigte ich meine seit 25 Jahren mit gutem Erfolge betriebene Maschinenbauanstalt...

Flottgehe Kolonialwaaren- und Destillations-Geschäft mit gut eingeführter Bierstube in einer kleineren Stadt Westpreußens ist aus-einanderziehungshalber bei 70000 Mk. Anzahlung...

Viehverkäufe. Ein Bonny-Fuhrwerk komplett, giebt billig ab. [4466] Ed. Raschkowski, Thorn.

Rappstute 7-jährig, 3 Jahre als Adjutantenspferd geritten, absolut trauensicher und fehlerfrei, sofort zu verkaufen. Preis 900 Mk.

Reitpferd 8-jährig, für nicht schweres Gewicht, ein-u. zweifelhändig sicher gefahren, billig zu verkaufen. Anfragen Lindenstr. 14 Hof.

Ein Füllen, 6 Monate alt, hat B. Kobls, Wollfarten. [4412] Verkauf eines schwarzen Wallach 1,70, 4 1/2 Jahre, Preis 500 Mk.

Ein edles Fohlen edel Vollblut, 1/2 Jahr, Preis 1000 Mk. Haupt, Komorowo, Kr. Gnesen.

Ein Paar schwere Wagenpferde 5-6", gut gefahrt zu kauf. gesucht Off. n. Nr. 100 postl. Danzig. [4343] Ein Paar gesunde und fehlerfreie Rutschpferde...

Geschäfts- und Grund-stücks-Verkäufe und Pachtungen. Eine gutgehende Bäckerei in Roder ist umständehalber sofort zu verkaufen. Zu melden Culmer-Chaussee Nr. 74, Thorn.

Eine gute Gastwirthschaft mit 8 Morgen Land und Bienen (Kirch-dorf), mit guter Umgegend, ist zu ver-kaufen. Offerten erbitet [3378] H. S. Erwinckel, Miesenburg Wrg.

Eine gute Gastwirthschaft, fast massiv (Nähe Thorn's) n. 2 Einwohnern, dazu 25 Morgen Land, ist krankheits-halber sofort zu verkaufen. Anzahlg. nach Lieberkunft. Näb. d. Schitten-helm, Thorn, Culmer Vorstadt 88.

Sichere Brodstelle! In einer Mittelstadt Westpreußens, an der Ostbahn-Hauptstrecke ge-legen, ist das frequenteste Hôtel verbunden mit Materialwaarengeschäft und bei einem nachweislich jährlichen Umsatz von 40000-45000 Mark tran-beitshalber unter den günstig. Bedingungen zu verkaufen ev. zu verpachten. Gef. Off. verb. u. Nr. 4279 durch die Exped. d. Gesell. erbet.

Eine vorzügl. Brodstelle. Eine Gastwirthschaft nebst Landwirth-schaft, in einem lebhaften Dorfe, und feiner Kundschaft, an baarem Geffäll ca. 8000 jährlich, bin ich willens zu verkaufen. Meld. verb. brieflich unter Nr. 4335 durch die Exp. des Gesell. erbet.

Ein nachweislich G a s t h o f gutgehender frequenten Lage, wo jetzt mit dem Bau e. Chaussee beg. wird, ist zu verkaufen. Offerten briefl. unter Nr. 4074 an die Expedition des Gesell. erbeten.

Mein Materialwaarengeschäft mit Schaum und Restauration ver-bunden, ist unter günstigen Bedingungen v. sof. zu verkaufen resp. zu verpachten. [3847] G. N. Sohn, Dirschau.

Landwirthschaft 260 Mg. gut, a. Th. Ribbenod., nahe Stadt u. Bahnst., gute massive Gebäude, herrlich. Wohnhaus, gut. leb. u. todt. In-ventar, für 72000 Mk. bei 15-18000 Mk. Anzahl. sofort zu verkaufen, weil Besitzer in Stellung u. daher nicht selbst wirthschaften kann. Meld. n. Aufschr. Nr. 4336 d. d. Exped. d. Gesell. erb.

Vertical text on the right edge of the page, including various small notices and advertisements.

Gabe mich in Thorn nieder gelassen.

Bruno David,
praktischer Zahnarzt,
Bachstraße 2, I.

Dachdeckerarbeiten

übernimmt und führt aus
A. Dutkewitz.

Brunnenbau
Tiefbohrungen
Wasserleitungen
übernimmt
Ernst Wendt,
Brunnenbaumeister
St. Chlan.
Beste Referenzen.

Garten-Ingénieur
Larass, Bromberg,

empfehlte sich zur Anfertigung von Entwürfen zu neuen, sowie zur Veränderung [2399] bereits veralteter
Park- u. Gartenanlagen
in bekannter künstlerischer Ausführung. Soulaute Bedingung, mäßig. Diätenfab. Prima Referenzen.

Porzellan-Mühlwalzen
werden mittels Diamant abgedreht bei
A. Ventzki, Graudenz
[679] Maschinenfabrik.

3 Meter f. blau, braun od. schwarz
Cheviot
zum Anzug für 10 Mark. 2 1/2 Meter desgl. zum Jackett für 7 Mark. In Anzug- u. Hosenstoffe äußerst billig, versendet franco. Gegen Nachnahme J. Bunte, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anfertigung vorzüglicher Seinsstoffe. Muster franco zu Diensten.

Schnelltrokende
Fußboden-Dellad-Farbe
von hohem Glanz und großer Haltbarkeit, 1/2 Pfund 80 Pf., sowie sämtliche Hemisden, Erd- und Oelfarben, Firnisse, Lacke, Weissen, Zeim, Schellack, Leinöl, Sandpapier, Bronzen und Pinself empfiehlt [83752]
Paul Schirmacher
Drogerie zum roten Kreuz
Getreidemarkt 30 u. Marienvorberstr. 19.

Wassermangel.
Besten Ersatz fehlender Wasserkraft in Mühlen u. ähnlichen Betrieben, bieten **Wolfsche Lokomobilen** mit ausziehbarer Röhrenleitung. Dieselben sind von zahlreichen Autoritäten als vorzüglichste, leistungsfähigste u. dauerhafteste Betriebsmaschinen anerkannt und in Größen von 4 bis 120 Pferdekraft stets vorrätig oder im Bau bei [9186]
R. Wolf,
Magdeburg-Budau.

Eßigsprit
gebe in Wagenladungen von 5000 Liter an größere Abnehmer billigt ab.
Hugo Nieckau, Dt. Eylau,
3165) Eßigspritfabrik mit Dampftrieb.

Nur 4 1/2 Mark
kosten um den vielfelt. Nachahmungen die „Spige“ zu bieten, meine von echt Golde nicht zu unterscheiden den berühmten
Orig. Goldin-Hem.
Anker-Herren-Ühnen.
Orig. Goldin-Damen-Hem. Anker-Ühnen. Mark 5,50
Für guten Gang 2 Jahre Garantie.
Orig. Goldin-Ühnetten für Herren und Damen. Mark 1,50
Orig.-Goldin-Ringe für Herren- und Damen - sowie Cravatten-Nadeln mit Caprulin, Besen, Corallen od. and. gewöhnlichen Steinen besetzt & Mark 1,50
Orig. Goldin-Armbänder mit neuer patentir. Verriegelung, jeden Arm passend, besetzt mit Corallen, Besen, Caprulin etc. Mark 2.-
Orig. Goldin-Ohrgehänge mit Corallen, Besen etc. Mark 1,50
Verkauft gegen Nachnahme oder vorher. Gefährdung (auch Briefmarken).
G. Schubert, Berlin W., Leipzigerstr. 116.

Linoleum! Desmenhorfer und Nidderfer Linoleum empfiehlt die Tapeten- und Farbensandlung von **E. Dessonneck.**

(5082) **E. Bieske**
Königsberg i. Pr., Hintere Vorstadt 8
Pumpen-Fabrik und Brunnenbau-Geschäft
Tiefbohrungen.

Photograph. Atelier v. Georg Fast
Danzig, 58 Vorstädtischen Graben 58. [4105]
Prämirt Nord-Deutsche Gewerbe-Ausstellung goldene Medaille. Atelier geöffnet Wochentags von 9-5 Uhr, Sonntags von 10-1 Uhr.

Ulmer & Kaun, Thorn
49 Culmer Chaussee 49
Holzhandlung, Dampfsägewerk & Bangeschäft
Bautischlerei mit Dampftrieb
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in:
Bohlen, Brettern, geschnittenem Bauholz, Mauerlatten, Fussbodenbrettern, besäumten Schaalbrettern, Schwarten, Latten etc. Eichen, Bretter und Bohlen, besäumt und unbesäumt, prima Ware für Tischler, eichen Rundholz etc. pp. Fertige Stein- und Kummkarren, komplett. Zur Anfertigung von Fuss- und Kehlreihen, gehobelten und gespundeten Bohlen und Brettern stehen unsere Holzbearbeitungsmaschinen zur Verfügung. Anfertigung der bewährten **Patent-Gusswände mit Rohrgewebereinlage.**

Herrmann Thomas, Thorn
Sonigkuchenfabrik
Kostlieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
[4276] Ich mache hiermit ergebenst darauf aufmerksam, daß **Weihnachtsaufträge mindestens bis zum 15. Oktober** eingelaufen sein müssen, um auf eine prompte Ausführung rechnen zu dürfen. Preislisten stehen gern zu Diensten.
Gewerbe-Ausstellungen: Königsberg, Posen 1895
Goldene und große silberne Medaille.

Gasglühlicht
Gautzsch
Berlin, Friedrichstrasse 85 neben Café Bauer.
Wir stellen fest:
Unser Gasglühlicht ist das Beste.
Jede Patentverletzung ist ausgeschlossen.
Grösste Haltbarkeit, höchster Lichteffect.
50 Prozent Gasersparniss.
Installateuren hohen Rabatt.
General-Vertreter für Graudenz:
G. Kuhn & Sohn
in
Graudenz.

Junker & Ruh-Öfen
die beliebtesten Dauerbrenner mit Mica-Fenstern von **Junker & Ruh** in Karlsruhe (Baden).
Ein grosser Vorzug der Junker & Ruh-Öfen gegenüber anderen Konstruktionen, die nicht nach amerikanischem System gebaut sind, besteht darin, dass der Füllsack getrennt vom Feuerkorb ist, die Kohlen im Füllsack vor dem Anbrennen gewahrt bleiben und nur nach Bedarf nachsinken; daher auch der ausserordentlich sparsame Materialverbrauch der Junker & Ruh-Öfen, der ihnen ihre Verbreitung über ganz Europa ermöglicht hat.
Fortwährend neue, geschmackvolle Modelle.
Über 65.000 Stück im Gebrauch.
Vor Ankauf eines Ofens verlange man Preisliste und Zeugnisse.
Allein-Verkauf:
Jacob Rau vorm. Otto Hölzel,
GRAUDENZ.

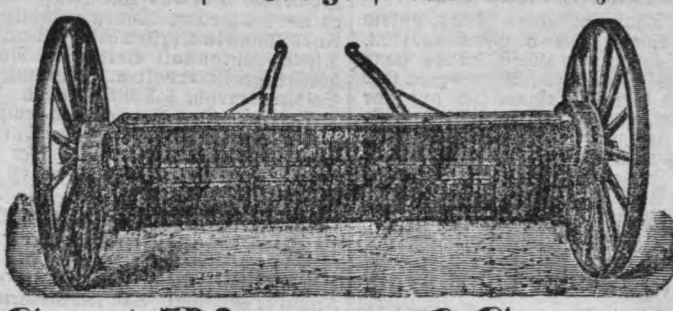
Kanari-roller
mit prachtvollen lang. tiefen Sphstouren u. Nachtigallenschl. versendet pr. Nachn. von 6 Mk. an, je nach Leistung. Garantie f. leb. Anfert. Pr. fr. [3559]
Ad. Janson, Lauterberg (Saar).

Offireire
dopp. gereinigte
flüssige Kohlenensäure
[1796]
in meinen Stahlflaschen oder in Flaschen des Käufers franco Bahn ab hier. Prompste u. schnelle Expedition sichere zu.
Hugo Nieckau, Dt. Eylau,
Fabrik flüssiger Kohlenensäure.

Bierapparate
für Kohlenensäure und Luftdruck liefert **Joh. Jahnke, Bromberg,**
Grösste Spezial-Fabrik von Bösen und Westpreußen. Goldene Medaille u. Ehrenpreis. Kataloge gratis und franko.
Frische Rübenschnitzel
hat billig abzugeben [3248]
Ceres-Zuckerfabrik,
Dirchan.

Düngerstreumaschine „Triumph“

patentirt im In- und Auslande [4324]
anerkannt bester Düngerstreuer der Neuzeit.



Curt Biemer & Comp.,
Breslau, Gräbischstraße 85.

Grosse Geld-Lotterie
Ziehung am 17. Oktober 1895 in München. [3555]
2529 Geldgewinne. Hauptgewinn 20000 Mk.
Originallose à 1 Mk., Porto und Liste 30 Pfg.
empfehlte und versendet; auch gegen Briefmarken
Friedrich Starck, Neustrelitz.

Locomobilen, Dreschmaschinen, Elevatoren
[8664B] der rühmlichst bekannten Fabrik
Marshall, Sons & Co., Ltd., Gainsborough, England
offert
D. Wachtel, Breslau.
General-Vertreter f. Westpreußen, Ostpreußen u. Königreich Polen.

Tuch-Versandt.
Neueste und billigste Bezugsquelle.
Cheviots, Rammingarne, schwarze und farbige Tuche.
Haltbarste Zwirn- und Seidensstoffe von Mark 1,75 per Meter an.
Damen-Tuche und Damen-Mantelstoffe.
Man verlange franco Zusendung unserer reichhaltigen **Muster-Collectionen** für Herbst und Winter. [8077]
Muster **Bartsch & Rathmann,** Muster
franko! Tuch-Versandt. **Danzig, Laugasse 67.** franko!
vormals F. W. Puttkammer.

„Victor“ Original amerik. Kleedresch- u. Entzweigungsmasch. m. Reinigungsvorrichtung.
Original Americ. tanische
keine nachgebaute Maschinen.
empfehlen:
Die General-Vertreter für Deutschland
Schütt & Ahrens, Stettin.
Einer der vielen Berichte:
Ich theile Ihnen hierdurch mit, daß ich in diesem Jahre wieder Saatklee zu dreschen habe und rechne ich bestimmt darauf, daß Sie mit Ihrer Maschine wieder in hiesige Gegend kommen werden. Ich benutze diese Gelegenheit, Ihnen mitzuteilen, daß ich mit der Arbeit Ihres „Victor“ außerordentlich zufrieden bin. Die Maschine liefert nahezu marktfähige Waare und liegt namentlich in der bedeutenden Arbeitsersparnis der Hauptvorteil vor den sonst gebräuchlichen Kleedreschmaschinen. In hiesiger Gegend ist man allgemein mit der Arbeit des „Victor“ sehr zufrieden. A. Plehn.
Kopitkowo bei Czerwin, Pr., den 11./9. 95.
Wir lassen die Maschine auch leihweise arbeiten.
Probefahrte auf Wunsch gratis und franko. [1038]

Pianinos
vorzüglich u. preisw. Franko-Zusend auch auf Probe. Theilzahlg. Katalog gratis. Gebrauchte zeitw. a. Lag. bill. Pianof.-Fabr. Casper, Berlin W., Linkstr. 1

Die weltbekannte **Bettfedern-Fabrik**
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 Mk.) garant. neue vorzüg. füllende Bettfedern, d. 5/8 55 Pf. Halbdaunen, d. 1/2 1,25 Pf., weiße Halbdaunen, d. 1/2 1,75 Pf., vorzügliche Daunen, d. 1/2 2,25 Pf.
Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum größten Eberbett.
Betrachtung wird nicht berechnet.

Billigste Bezugsquelle für
Teppiche!
fehlerrichte Teppiche, Prachtexemplare à 5, 6, 8, 10 bis 100 Mark. Pracht-katalog gratis.
Sophastoff-Reste!
einfarbig u. bunt spottbill. Proben franco
Teppich-Emil Leveffe Berlin S.,
Fabrik Dranienstr. 158

Zimmerclosets
von 14 Mk. an, in der Fabrik von Kesch & Teichmann, Berlin S., Prinzenstr. 43. Preislisten kostenfrei.
Feiner Grogg-Rum
kräftiger Jamaica-Verschnitt, auf-fallend billig, nur ein Gros, bei **S. Sackur, Breslau** (negr. 1835). Probe „Demophon“ à 3 Lit. 5 Mk. franko gegen Nachnahme. [7532]

Grösstes Tapeten-Versandt-Geschäft
billigste Bezugsquelle.
C. Ehrhardt, Tapeten-Fabrik
BERLIN SW., Friedrichstr. 36 B.
Musterbücher gratis u. porto-frei. Musterarten franco.
171) Linoleum-Lager.